

Antrag auf allgemeine Hundesteuerermäßigung/ Steuerbefreiung

Angaben zum/zur Hundehalter(in)

Name, Vorname:

Straße, Haus-Nr.:

PLZ, Wohnort:

Kassenzeichen bei der Stadtverwaltung:

Angaben zum Hund

Hunderassen, -gruppen, Kreuzungen:

A: Antrag auf allgemeine Ermäßigung (Bitte Nachweise beifügen!)

☐ Mein/Unser Hund ist zur Bewachung eines bewohnten Gebäudes mit nur einer Wohnung erforderlich, welches von nächsten bewohnten Gebäude mehr als 200 m entfernt liegt.

☐ Mein/Unser Hund ist zur Bewachung von landwirtschaftlichen Anwesen erforderlich, welche vom nächsten, im Zusammenhang bebauten Ortsteil mehr als 400 m entfernt liegen

☐ Ich bin Empfänger von Leistungen zur Grundsicherung nach dem SGB XII (Sozialhilfe) oder dem SGB II (ALG II) bzw. diesen einkommensmäßig gleichgestellt.

B: Antrag auf Steuerbefreiung (Bitte Nachweise beifügen!)

☐ Mein(e) Hund(e) ist/sind aufgrund meiner Tätigkeit als Forstbeamter, Angestellter im Privatforstdienst, Berufsjäger, beauftragter Feld- und Forstaufseher oder bestätigter Jagdaufseher für den Forst-, Feld- oder Jagdschutz erforderlich.

☐ Mein/Unser Hund ist Blindenführhund bzw. Hund, der ausschließlich dem Schutz und der Hilfe Blinder, Tauber oder sonst hilfloser Personen (Schwerbehindertenausweis mit dem Kennzeichen „B“, „Bl“, „aG“ oder „H“ liegt vor) dient.

☐ Mein/Unser Hund wurde aus der Tiernotaufnahme Angermünde übernommen, die Voraussetzungen der artgerechten Haltung wurden von der Tiernotaufnahme bestätigt und ein Vermieterverständnis liegt bei Notwendigkeit vor.

Ich versichere, die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.

x

Datum/Unterschrift _____

Fallen die Voraussetzungen für eine Steuerermäßigung weg, so habe ich dies der Stadt Rösrath, Steueramt, innerhalb von zwei Wochen nach deren Wegfall anzuzeigen.

x

Datum/Unterschrift _____